

TOP 1

Gremium	Termin	Status
Hauptausschuss	06.09.2021	öffentlich

Vorlage der Verwaltung

**Kostenbeteiligung der Stadt Ludwigshafen an einer von der LCE GmbH beauftragten Quartiersstrategie für das Plangebiet „CityWest,,
Förderung der Kostenbeteiligung mit Mitteln des Experimentellen Wohnungs- und Städtebaus (ExWoSt)**

Unterrichtung über geänderte Kosten und Übernahme des kommunalen Eigenanteils durch die Stadt Ludwigshafen

Vorlage Nr.: 20213772

A N T R A G

Der Hauptausschuss nimmt gegenüber dem Beschluss vom 26.04.21 die geänderten Kosten für die Kostenbeteiligung der Stadt an der Quartiersstrategie für „City West“ im Auftrag der LCE GmbH und die fehlende Übernahme des kommunalen Eigenanteils der Stadt an der Landesförderung durch die LCE GmbH zur Kenntnis.

Der Hauptausschuss möge wie folgt beschließen:

Der Finanzierung des kommunalen Eigenanteils im Zuge der ExWoSt-Förderung, die für die Kostenbeteiligung der Stadt Ludwigshafen an der Quartiersstrategie für „City West“ im Auftrag der LCE GmbH gewährt worden ist, wird zugestimmt.

Sachstand:

Im Nachgang zu der Behandlung der Kostenbeteiligung der Stadt an der Quartiersstrategie für die „City West“ im Auftrag der LCE GmbH in der Sitzung des Hauptausschusses am 26.04.21 wurde festgestellt, dass die LCE GmbH die für die Strategie anfallenden Ausgaben auf der Grundlage von Bruttokosten gegenüber der Stadt geltend machen muss, da es sich um einen umsatzsteuerpflichtigen Vorgang handelt.

Infolgedessen belaufen sich die anfallenden Kosten für die Quartiersstrategie laut dem Angebot des Fraunhofer Instituts für Arbeitswirtschaft und Organisation (IAO) auf 61.750,00 € (netto) zuzüglich 7% des ermäßigten Umsatzsteuersatzes für Auftragsforschung (entspricht 4.322,50 €) und ergibt somit insgesamt einen Betrag von 66.072,50 € (brutto).

Daraus ergibt sich für die 50%ige Kostenbeteiligung der Stadt Ludwigshafen an der Erarbeitung dieser Strategie ein Betrag von 33.036,25 € (brutto). Bei der Beschlussfassung am 26.04.21 lag die Aussage über eine Kostenbeteiligung der Stadt Ludwigshafen in Höhe von 31.000 € (netto) zugrunde.

Des Weiteren hatte sich die LCE GmbH im Zuge der Vorbereitung auf die Behandlung dieses Vorgangs in der Sitzung des Hauptausschusses am 26.04.21 dazu bereit erklärt, die Kosten des 10%igen Eigenanteils der Stadt Ludwigshafen an der vorgesehenen Landesförderung zu übernehmen. Hierzu hatte die LCE GmbH im Nachgang eine Bewertung durch ihren Steuerberater eingeholt. Dabei wurde diese vorgesehene Kostenübernahme auf Grund der Beteiligung der Stadt an dieser Gesellschaft als verdeckte Gewinnausschüttung der LCE GmbH an die Stadt eingestuft, so dass diese Kosten von der Stadt zu übernehmen sind.

Verfügbare Mittel

Für die Finanzierung des kommunalen Kostenanteils ist mit dem Zuwendungsbescheid vom 28.06.21 des Finanzministeriums Rheinland-Pfalz eine Förderung aus dem Programm ExWoSt in Höhe von bis zu 33.075 € bei zuwendungsfähigen Kosten von 36.750 € gewährt worden. Dies entspricht einem Fördersatz von 90%. Der städtische Eigenanteil beträgt 10 Prozent (= 3.675 €) und ist entgegen der Beschlussfassung vom 26.04.21 von der Stadt zu tragen, da die LCE GmbH diese Aufgaben aus o.g. Gründen nicht übernehmen kann.

Aufgrund des ermäßigten Umsatzsteuersatzes reduziert sich der kommunale Eigenanteil an der o.g. Strategie auf 3.303,62 €. Der Fördergeber ist darüber unterrichtet worden.

Die Mittel für die o.g. Kostenbeteiligung der Stadt stehen im Haushalt 2021 im Budget 1-16 auf

Kostenstelle 11610001 "Stadtentwicklung"
Kostenträger 5110101 "Stadtentwicklungsplanung"
Sachkonto 5292000 "sonst. Aufwendungen für Dienstleistungen"

bereit.

Anlage:

Zuwendungsbescheid des Finanzministeriums Rheinland-Pfalz vom 28.06.21